

DIREKTION Unternehmen

Produktion

Sachb.: *Mag. Hannes Hameseder*

Telefon: +43 (1) 711 28-7272

Fax: +43 (1) 711 28 7775

e-mail: Johann.hameseder@statistik.gv.at

Unser Zeichen: X/0-U/07

Datum: Dezember 2007

Betr.: Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die STATISTIK AUSTRIA ist aufgrund des Bundesstatistikgesetzes 2000 in der letztgültigen Fassung gemäß den Bestimmungen der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich vom 11. April 2003, BGBl. II Nr. 210/2003 in der geltenden Fassung beauftragt, monatliche Erhebungen zur Ermittlung von Daten für die Berechnung maßgeblicher Konjunkturindikatoren durchzuführen.

Uns ist bewusst, dass wir ohne Ihre verlässliche Mitarbeit und Mitwirkung, nicht in der Lage sind, unserem gesetzlichen Auftrag zur Bereitstellung dieser fundamentalen wirtschaftsstatistischen Informationen nachzukommen. Für diese verständnisvolle Kooperation möchten wir Ihnen ganz herzlich danken und Sie bitten, uns auch weiterhin aktiv durch die Übermittlung der Ihr (Ihren) Unternehmen (Betrieben) betreffenden Daten bei der Beschaffung dieser Informationen behilflich zu sein.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Sie im Vorfeld der neuen Erhebung über die Berichtsperioden Jänner 2008 bis Dezember 2008 über einige Neuerungen des wirtschaftsstatistischen Systems zu informieren und Sie zu bitten, diese bei der Datenbereitstellung entsprechend unseren Hinweisen in der (den) Erläuterung(en) zu berücksichtigen:

1. Aufgrund des Wandels der wirtschaftlichen Strukturen und Organisationsformen sowie der technologischen Entwicklung entstehen immer neue Wirtschaftstätigkeiten und Güter, die möglicherweise an die Stelle bestehender Tätigkeiten und Güter treten, welche nunmehr eine weltweit harmonisierte **Umstellung der bestehenden Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen** („Operation 2007“) erforderlich machten, die mit dem Referenzjahr 2008 erstmals in die statistischen Konzepte implementiert wird. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Entsprechende Anpassungen (Revision) der Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen auf allen Ebenen (UN – EU – national), um auch weiterhin die weltweite Vergleichbarkeit von Statistiken zu gewährleisten, und damit
 - Neuklassifizierung aller Wirtschaftseinheiten (Unternehmen – Betriebe – Arbeitsstätten) gemäß der neuen nationalen Wirtschaftszweigklassifikation ÖNACE 2008 (vormals ÖNACE 2003).
- Anpassung aller wirtschaftszweig- und güterklassifikationsbasierten statistischen Rechtsvorschriften hinsichtlich
 - Neuabgrenzung der wirtschaftsstatistischen Einheiten (Unternehmen/Betrieb) als Erhebungsobjekte und Auskunftspflichtige,
 - Neuabgrenzung des Geltungsbereichs hinsichtlich der Erhebung bestimmter wirtschaftszweigspezifischer Merkmale (wie z. B. Auftragsvolumen),

- Neuklassifizierung der in den Güterklassifikationen und damit dem nationalen Güterverzeichnis ÖPRODCOM und den für die Produktionsstatistik erforderlichen Güterlisten 1 und 2 angeführten Güterpositionen.

2. Die neue Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 315/2007 vom 14. November 2007, mit der die Verordnung über die Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (BGBl. II Nr. 210/2003 i. d. F. BGBl. II Nr. 70/2005) geändert wird, trägt diesen internationalen Verpflichtungen Rechnung. Darüber hinaus wurde die STATISTIK AUSTRIA durch diese Verordnung beauftragt, folgende Änderungen des konjunkturstatistischen Konzepts durchzuführen:

- Neuabgrenzung der Auskunftspflicht nicht nur auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation ÖNACE 2008 sondern in Verfolg einer weiteren Entlastung von Klein- und Kleinstunternehmen:
 - Grundsätzliche Auskunftspflicht aller Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten gemäß den EU-Rechtsnormen,
 - unterhalb dieser Beschäftigtenschwelle nur dann, wenn in einem bestehenden Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008 Abteilung) durch die bereits im Sinne der grundsätzlichen Auskunftspflicht einbezogenen Unternehmen weniger als 90% des Gesamtumsatzes repräsentiert werden. In diesen Fällen sind auch alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche am 30. September des der Berichtsperiode vorangegangenen Kalenderjahres (hier: 2007) im Zeitraum der diesem Stichtag vorangegangenen 12 Kalendermonate (hier: Oktober 2006 bis September 2007) in Summe einen Umsatz (exkl. USt.) von mindestens 1 Mio. Euro erzielten. Die betreffenden Wirtschaftszweige sind bis zum 31. Dezember 2007 unter der Internetadresse www.statistik.at zu veröffentlichen.
- Zudem berücksichtigt die nationale Novelle der Durchführungsverordnung geringfügige inhaltliche Änderungen, den Fragebogen betreffend – im Wesentlichen:
 - Auf Wunsch der Interessensvertretung wurde die Merkmalsbezeichnung „darunter Sondererstattung im Bauwesen“ auf „darunter Dienstreisevergütung gemäß Kollektivvertrag für das Bauwesen“ abgeändert,
 - Um der steigenden Bedeutung der Zulieferindustrie und hier vor allem der Beziehung zwischen Lohnauftragnehmer und -auftraggeber Rechnung zu tragen, wurde bei der Produktion neben dem bereits bestehenden Merkmal „durchgeführte Lohnarbeit“ ein Merkmal „vergebene Lohnarbeit“ eingeführt.

Unsere beiden kostenlosen elektronischen Meldemedien für die Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich (der elektronische Datenmanager **e-Quest** auf CD-ROM bzw. der **Webfragebogen** online über Internet) werden zusätzliche Erläuterungen und Umcodierungshilfen in Form von Klassifikationskonkordanzen enthalten, die Ihnen behilflich sein werden, die Klassifikationsumstellung mit möglichst geringem Aufwand durchzuführen. Ebenso werden derartige Schlüssellisten (bisheriger Gütercode – neuer Gütercode) sowie weiterführende Informationen im Internet unter www.statistik.at ➔ **FRAGEBÖGEN** ➔ **Unternehmen** ➔ **Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich** ➔ **Operation 2007** zum unentgeltlichen Download im PDF-Format bereit gestellt werden. Für inhaltliche Fragen, die nicht bereits durch das zur Verfügung stehende Informationsmaterial beantwortet werden, bitten wir Sie, Herrn Milota Tel.: (01) 711 28/7695 Dw. (bzw. Frau Sischka 7468 Dw.), E-Mail: Leopold.milota@statistik.gv.at (bzw. Eleonora.sischka@statistik.gv.at) zu kontaktieren.

Abschließend dürfen wir Sie einladen, unser vielfältiges kostenloses Publikationsangebot zu nutzen. Sie finden das breite Spektrum an Datenveröffentlichungen auf der **Homepage** der STATISTIK AUSTRIA unter www.statistik.at. Die wichtigsten Hauptergebnisse der gegenständlichen Statistik stehen unter ➔ **Statistiken** ➔ **Produktion und Bauwesen** ➔ **Konjunkturdaten** ➔ **Absolutdaten zur Verfügung**, die gesamten Jahresergebnisse stehen unter ➔ **Publikationen & Services** ➔ **Publikationskatalog** ➔ **Produktion und Bauwesen** im PDF-Format zum kostenlosen Download bereit.

Das Team des Produzierenden Bereichs entbietet Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes und erfolgreiches Neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Hannes Hameseder